Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. St. Wolfgang - Kümmersbruck

7 / 2023

1. bis 31. Juli 2023

1 € Papier & Druck

Inhalt

EIN WORT ZUVOR 2

WIR FEIERN GOTTESDIENST 3

WIR SIND GEMEINDE 16
- **Anmeldung Pfarrwallfahrt**

WIR INFORMIEREN 22
- Stichwort: **Kirche**
- **Warum nicht?** Kircheneintritt!
- **Veränderungen** bleiben nicht aus
- **Machen Sie mit!** Lassen Sie sich einladen!
- Vergelt`s Gott
- Oasentag des **Frauenbundes**
- Seniorenarbeit
- Rückblick auf die **Firmung**
- Infos für **junge Leute**
- **Standpunkt**
- u. a. m.

WIR SIND ERREICHBAR 32

Wir sind Kirche!

Pfarrfest
auf der
Kirchen-wiese
Samstag,
8. Juli
Sonntag,
9. Juli

Wir –
jede und jeder von uns –
geben der Kirche ein Gesicht.

Bei unserem **Pfarrfest**
feiern wir dies
und wir laden dazu herzlich ein!

EIN WORT ZUVOR

Liebe Pfarrangehörige
liebe Leser/innen!

Wir geben „der Kirche“ ein Gesicht. – Jede und jeder von uns ist so ein „lebendiger Stein“, von dem der Apostel Paulus schreibt. Und es ist wirklich so: Kirche ist mehr als nur eine Organisation und ein System, Kirche sind SIE und ICH. In dieser Zeit, in der vieles hinterfragt wird, steht auch die Kirche auf den Prüfstand. Da fordert uns der Geist Gottes heraus, uns bewusst zu werden, wer wir sind – mehr als nur eine Organisation und ein System. Kirche sind wir Christ/innen, die wir uns tagtäglich bemühen für die, die uns brauchen da zu sein, die wir versuchen im Sinne des Evangeliums zu handeln und die wir uns einsetzen, damit unsere Welt „ein Stückchen besser werden kann“. So geht es also in erster Linie um uns vor Ort. Wir leben unser Christsein, wenngleich wir oft auch „verbeult“ aussehen. Eine verbeulte Kirche ist Papst Franziskus lieber als eine starre und nicht lebendige.
Dass wir „Kirche vor Ort“ sein können, dass immer ein Ringen und Mühen um unsere Pfarrgemeinde zu spüren ist, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitmachen – auch wenn manche die Coronazeit als „willkommene Ausgangstür“ nutzten - dafür dürfen wir dankbar sein und dies wollen wir mit unserem Pfarrfest auch feiern. Dazu laden wir alle, wirklich alle, herzlich ein – es könnte doch auch eine Chance sein, die „Eingangstür“ in unsere Gemeinde wieder zu finden.
Wir können vor Ort (noch) Kirche gestalten und sichtbar machen.
Wir sind alle, die „vom Herrn Gerufenen“ (kyriake – Kirche) - und ER ist es, der uns eine Mitte schenkt, der uns mit seinem Geist begleitet, der uns eine Lebensebene eröffnet, die uns aufatmen und hoffen lässt. Es lohnt sich also immer noch Christ/in zu sein und „der Kirche ein Gesicht zu geben“. Darüber sollten wir auch einmal nachdenken und dazu laden wir ja immer auch zu den Gottesdiensten ein. Da haben wir den Ort zum Auftanken und Orientieren und um diese hoffnungsvolle Lebensebene zu feiern.
Für uns Christ/innen gehört dieses Feiern und das „Feiern auf der Kirchenwiese“ zusammen:

Sei eingeladen, doch zu kommen!
Mach` dich doch auf,
bleib` nicht versonnen, zu Hause sitzen -
in deinem Bereich,
denn es gibt mehr,
es gibt Gott – und auch sein Reich.

Es ist geschenkt, wenn wir das wollen:
Leben, voller Hoffnung -
dafür wir uns entscheiden sollen.
Wir feiern dies - und laden ein
zu Gottesdienst, Fest und Zusammensein!

Stefan Bladeck
Pfarrgemeinderat

Johanna Sarnowski
Kirchenverwaltung

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Jürgen Donhauser
Diakon

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

Bonaventure Agu
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Wegen der Baustelle um die Kirche,
gelten **folgende Regelungen**:

Ein und Ausgänge der Kirche:
Schulseite durch St. Antonius - **Friedhofseite** direkt
Der Ein- und Ausgang der Dorfplatzseite ist gesperrt.

Zugang zum Pfarrheim NUR über die Kirche!

Bitte geben Sie Acht und nehmen Sie Rücksicht!

1. bis 7. Juli

1.7.		**Samstag** **der 12. Woche im Jahreskreis**
		Marien-Samstag
4:45	Dorfplatz	**Wallfahrt** **zum Mariahilfberg - Treffpunkt am Dorfplatz**
6:00	MHB	**Gottesdienst** **in der Kirche am Mariahilfberg** Mit dem Gottesdienst endet die Wallfahrt.
11:00	Ensdorf	**Kirchl. Trauung** **in St. Jakobus in Ensdorf** von **Janine** und **Florian Konofsky**
16:45 bis 17:15	KbW	**Beicht- oder Seelsorgegespräch** **von 16:45 bis 17:15** in der **Gesprächsecke** **der Kirche St. Wolfgang**

17:30 KbW **Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Verwandte d. Fam. Starkmann u. Fam. Paul**
MG: + **Anna Schwaiger**
+ **Marianne u. Josef Krämer**
+ **Alois Gerl**

19:00 Lf **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Franz u. Andrea Pechtl**
MG: + **Josef Rösel**
+ **Lukas Blödt**

2.7. 13. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 10,37-42
Kollekte: Weltkirche

9:30 KbW **Vorbereitung**
des Gottesdienstes

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
mit den Senior/innen des Seniorenclubs
anl. ihres 45jährigen Jubiläums

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + **Herbert Berger**
+ **Alois Plößl**
+ **Margot von Knoblauch**
+ **Anna u. Kaspar Schmid**

anschl.
Kirchen-Café

Herzliche Einladung
um sich noch zu treffen beim
Kirchen **Café**
in der Kirche St. Antonius
an alle!

19:00 KbW **Sonntag Abendgottesdienst**
Hl. M. f. + **Edeltraud, Alfred u. Ottmar Kern**

Wir sollten alles tun, dass wir in Frieden zurückschauen können.

3.7. Montag
Hl. Thomas

kein Gottesdienst!

4.7. Dienstag
der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth

19:00 Kf **Abendgottesdienst**
in **Köfering**
Hl. M. f. + Rosa Donhauser

5.7. Mittwoch
der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Zaccaría

18:15 KbW **Rosenkranzgebet**
in der Kirche St. Antonius
am 1. Mittwoch im Monat mit geistlichem Impuls

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2018:
+ **Cäcilie Grabinger,** 87 J., Hm – 04.07.20
+ **Elisabeth Tunsch,** 96 J., Kb – 04.07.22
+ **Thomas Auer**, 44 J., München – 09.07.18
+ **Hildegard Spies**, 87 J., Hm – 09.07.21
+ **Josef Rubenbauer,** 82 J., Kb – 09.07.22

6.7. Donnerstag
Hl. Maria Goretti

Gebetstag um geistliche Berufe

8:15 KbW **Gebet um Berufe der Kirche**
gest. von der **Gebetsgemeinschaft PWB**

9:00 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

7.7. Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibald

16:30 Sh **Gebet**
im **Seniorenwohnheim**
durch die **katholische Gemeinde**

8. bis 14. Juli

8.7. Samstag der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Kilian
Marien-Samstag

16:45 bis 17:15 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der Kirche St. Wolfgang

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**
Hl. M. f. + **Anna u. Baptist Steinl**
MG: + **Hans Haßler**

anschl. Beginn des Pfarrfestes
auf der Kirchenwiese

kein Abendgottesdienst in Köfering!

Ein Leben ohne Feste ist wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.
Demokrit (460 - 370 v. Chr.)

9.7. 14. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 11,25-30

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 **Klein-Kinder-Gottesdienst**
auf der Kirchenwiese

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst zum Pfarrfest**

Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + **Verwandtschaft Demleitner**
+ **Michael Schaller**
+ **Josef Rubenbauer**
+ **Elisabeth Richter**

musik. Mitwirkung: **Junger Chor**

anschl. Pfarrfest
auf der Kirchenwiese

17:30 KbA **Anbetungsstunde**
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00 **Abendlob**
zum Ausklang des Pfarrfestes
auf der Kirchenwiese

kein Abendgottesdienst in Kümmersbruck!

10.7. Montag der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Knud, Hl. Olaf

kein Gottesdienst!

Der Jüngste hat im Benediktinerkloster eine Stimme.

11.7. Dienstag
Hl. Benedikt von Nursia

19:00 Lf **Abendgottesdienst**
in **Lengenfeld**
Hl. M. nach Meinung

12.7. Mittwoch
der 14. Woche im Jahreskreis

18:15 KbW **Rosenkranzgebet**
in der Kirche
bzw. **am Marterl beim Wäldchen**

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2018:
+ **Alfons Lux,** 97 J., Hm – 10.07.22
+ **Alois Pechtl,** 83 J., Lf – 10.07.22
+ **Daniela Wiesnet,** 37 J., Hm – 12.07.22
+ **Richard Deichl,** 88 J., Kb – 13.07.18
+ **Franziska Hohler,** 91 J., Ingolst. – 13.07.22

13.7. Donnerstag
der 14. Woche im Jahreskreis
Hl. Heinrich II. u. hl. Kunigunde

8:30 KbW **Vormittags-gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
anschl.
Kirchen-Café

8:30 (!) Gottesdienst
und danach
Kirchen Café
im Pfarrheim
Herzliche Einladung!

15:30 Sh **Autosegnung**
im Seniorenwohnheim
der AWO-Dienstfahrzeuge

14.7 Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Kamillus von Lellis

kein Gebet im Altenwohnheim!

15. bis 21. Juli

15.7. Samstag Hl. Bonaventura

16:45 bis 17:15 KbW

Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke der Kirche St. Wolfgang**

17:30 KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst
Hl. M. f. + **Johann Pirzer**

19:00 Lf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst
Hl. M. f. + **Josef Wagner**
MG: + **Lukas u. Roland Blödt**
+ **Eltern u. Brüder Eckl**

16.7. 15. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 13,1-23

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW

Sonntagsgottesdienst
Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + **Erwin Pfab**
+ **Georg Ried**
+ **Daniela Wiesnet**

19:00 KbW **Sonntag**
Abendgottesdienst
Hl. M. f. + **Leonhard Gimpl**
MG: + **Anna u. Franz Krautwurst u. Eltern** (bds.)

17.7. Montag der 15. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst!

18.7. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

19:00 Ms **Abendgottesdienst**
in **Moos**

Hl. M. + Franziska Holzner u. Anna Hönig
MG: + Verwandte u. Freunde d. Fam. Starkmann
+ Elfriede Stadler
+ Ulrich u. Rudolf Koller

19.7. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

18:15 **Rosenkranzgebet**
in der Kirche
bzw. **am Marterl beim Wäldchen**

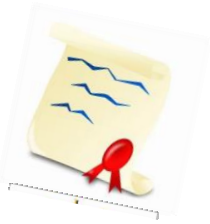
19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2018:
+ **Elsa Leitl,** 79 J., Kb – 19.07.18
+ **Cäcilia Gollwitzer,** 95 J., Kb – 21.07.18

20.7. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

9:00 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Stiftsmesse f. + Paul Wagner
MG: + Therese u. Alois Schinabeck

17:00 KbW **Ökum. Entlass-Gottesdienst**
der Mittelschule



21.7. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Hl. Laurentius von Bríndisi

16:30 Sh **Gebet**
im Seniorenwohnheim
durch die **evangelische Gemeinde**

17:30 KbW **Andacht**
mit Verabschiedung der Vorschulkinder
unserer **Kita St. Antonius**

21:30 Kf **Nacht der Lichter**
im Bibelgarten in Köfering

22. bis 30. Juli

22.7. Samstag Hl. Maria Magdalena

13:00 KbW **Kirchliche Trauung**
von **Alexandra** und **Daniel Weber**

14:30	KbW	**Tauffeier** von **Ben Munder**
16:45 bis 17:15	KbW	**Beicht- oder Seelsorgegespräch** **von 16:45 bis 17:15** in der **Gesprächsecke** **der Kirche St. Wolfgang**
17:30	KbW	**Sonntag-Vorabend Gottesdienst** Hl. M. f. + **Eltern Prüfling** MG: + **Mathilde u. Johann Gaßner** **u. Angehörige** + **Sr. Barbara Birner**
19:00	Kf	**Sonntag-Vorabend Gottesdienst** Hl. M. f. + **Margarete Kölbl** MG: + **Angehörige d. Fam. Fertsch** + **Maria Schaller**

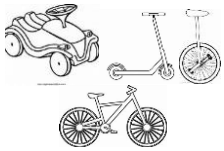
23.7. 16. Sonntag im Jahreskreis

Welttag
für Großeltern und Senioren

Evangelium: Mt 13, 24-43

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00	KbW	**Sonntagsgottesdienst** **auf der Kirchenwiese** **Familiengottesdienst** **mit Segnung aller Zweiräder** **Pfarrgottesdienst** **f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde** MG: + **Anna Fröstl**



Bitte bringen Sie zum Gottesdienst eine Sitzgelegenheit mit!
Bei Regen ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche.

11:15	KbW	**Tauffeier** von **Moritz Kodalle** und **Theo Stibbe**
17:30	KbA	**Anbetungsstunde** **vor dem Allerheiligsten** **in der Kirche St. Antonius**
19:00	KbW	**Sonntag** **Abendgottesdienst** Hl. M. f. + **Gerhard u. Johann Hahn** MG: f. d. Armen Seelen
24.7.		**Montag** **der 16. Woche im Jahreskreis**
		Hl. Christophorus **Hl. Scharbel Mahluf** kein Gottesdienst!
25.7.		**Dienstag** **Hl. Jakobus**
19:00	Ph	**Abendgottesdienst** in **Penkhof** Hl. M. f. + Franz Baumer MG: + Anton Stromm
26.7.		**Mittwoch** **Hl. Joachim u. hl. Anna**
18:15		**Rosenkranzgebet** **in der Kirche** bzw. **am Marterl beim Wäldchen**
19:00	KbW	**Abendgottesdienst** **Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2018:** + **Johann Schwarz,** 95 J., Hm – 25.07.20

+ **Norbert Heimler,** 77 J., Kb – 26.07.21
+ **Maria Steindl,** 94 J., Am – 27.07.19
+ **Theres Reindl**, 100 J., Hm – 27.07.22
+ **Franz Kraus,** 92 J., Hm – 28.07.21
MG: + **Anna Metschl**
+ **Anna u. Helmut Hummel**

27.7. Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis

9:00 KbW **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

28.7. Freitag der 16. Woche im Jahreskreis

8:10 KbW **Ökum. Schulschluss-Gottesdienst**
der 1. und 2. Klassen der Grundschule

9:00 KbW **Ökum. Schulschluss-Gottesdienst**
der 3. und 4. Klassen der Grundschule

10:00 KbW **Ökum. Schulschluss-Gottesdienst**
der Mittelschule

kein Gebet im Altenwohnheim!

29.7. Samstag Hl. Marta, Maria und Lazarus

16:45 bis 17:15 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**
von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke der Kirche St. Wolfgang**

17:30 KbW **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**

Hl. M. f. + **Martha Meyer**
MG: + **Verwandtschaft d. Fam. Utz u. Meiler**

19:00 Lf **Sonntag-Vorabend Gottesdienst**
Hl. M. nach Meinung

30.7. 17. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium: Mt 13,44-52
Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW **Sonntagsgottesdienst**
Pfarrgottesdienst
f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde
MG: + **Hedwig u. Alois Reinwald**
+ **Michael, Adolf, Anton u. Josef Roith**
+ **Inge Horst**

Während der Sommer-Ferienzeit
ist **kein Abendgottesdienst** in Kümmersbruck!

31.7. Montag Hl. Ignatius von Loyola

14:30 Kirchen-wiese **Gottesdienst**
bes. mit den Senior/innen
auf der Kirchenwiese
Bei Regen ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche.

anschl. Sommerfest
auf der Kirchenwiese

Die meisten Menschen ahnen nicht,
was Gott aus ihnen machen könnte,
wenn sie sich ihm nur zur Verfügung stellen würden.

Ignatius von Loyola

WIR SIND GEMEINDE

Regelmäßige Termine

Homepage anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

Newsletter erwünscht?
Mailen Sie uns!

Pfarrblatt lesen

Unsere Gottesdienste

Samstag	17:30 Vorabendgottesdienst 19:00 Vorabendgottesdienst Köfering-Lengenfeld
Sonntag	10:00 Vormittagsgottesdienst 19:00 Abendgottesdienst
Montag	14:30 Seniorengottesdienst (monatlich 1 Montag)
Dienstag	19:00 Abendgottesdienst Köfering-Lengenfeld-Moos- Penkhof (Kümmersbruck)
Mittwoch	19:00 Abendgottesdienst
Donnerstag	9:00 bzw. 8:30 Vormittagsgottesdienst
Freitag	16:30 Gebet im Altenwohnheim (monatlich 1. Freitag)

Bitte Gottesdienstordnung beachten!

Sonntag
17:30 / KbA

Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius
i. d. R. 14-tägig

---

wöchentlich
Mittwoch
18:15

Rosenkranz-gebet
1. Mittwoch im Monat mit geistl. Impuls in der Kirche
an den weiteren Mittwoch-abenden Friedens-Rosen-kranz am Wäldchen oder in der Kirche

---

monatlich
2. Donnerstag
im Monat

8:30 / Ende 11:00

Kirchen Café am 2. Donnerstag
Nach dem
8:30 - Gottesdienst
eine Tasse Kaffee
im Pfarrheim …

Alle sind eingeladen –
Alt und Jung, Frauen und Männer – auch Mütter/Väter mit ihren kleineren Kindern …

Donners-tag
19:00 – 20:30

Probe des Kirchenchors
im Pfarrheim
wöchentlich
Neue Sänger/innen sind immer herzlich willkommen!

1 1. – 9. Juli

Salat- und Kuchenspende für das Pfarrfest

Unser Frauenbund möchte beim Pfarrfest wieder Salate und Kuchen anbieten und bittet um Unterstützung. Wer mit einer Salat- und/oder Kuchenspende mithelfen kann, möge sich bitte in die Listen eintragen, die in der Kirche ausliegen. Am 9.7. können Salat und Kuchen bis 9:30 abgegeben werden. Für alle Mithilfe sei herzlich gedankt!

SA, 1.7.
4:45/
Treffpunkt:
Dorfplatz!

Wallfahrt zum Mariahilfberg

Treffpunkt ist am **Dorfplatz**!
Um **6:00** ist der Gottesdienst am Mariahilfberg, mit dem die Wallfahrt ausklingt.
Für den Rückweg ist jede/r selbst verantwortlich.

SA, 1.7.
10:00 – 17:00
Vils abwärts

Kanu-Fahrt für Jugendliche ab 13

Anmeldung:
Formulare liegen am Schriftenstand in der Pfarrkirche St. Wolfgang aus.

SO, 2.7.
10:00/ KbW

Gottesdienst mit den Senior/innen

Den **Sonntagsgottesdienst um 10:00** gestaltet der Senioren-Club mit, der sein **45jähriges Jubiläum** feiert. Anschließend wird zum **„Kirchen-Café“** eingeladen.

DI, 4.7.
16:00/ KbW

Treffen der neuen Ministrant/innen

in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

FR, 7.7.
17:00 JH

Gruppenstunde

für alle interessierten Kinder und Jugendliche

Welches Land hat welche Flagge?

---

bis
7. Juli

Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung am 11. September

8:00 Abfahrt
Hallenbadparkplatz
20:30 Rückkehr
45,00 € Fahrt, Eintritt
ggf. + 5,00 € Führung
Überweisung: Sparkasse
DE 41 7525 0000 0190 6993 30
Kennwort: LGS
Anmeldung: unter Tel. 71590 bei Gabi Pemp

SA,8.7.
10:00 – 11.30
KbW

Probe des Jungen Chores

Wir lernen und singen die Lieder für den Sonntag!

SA, 8.7.
10:00-11:30
KbW

Firmprojekt

Wer singt, betet doppelt: Mitsingen im „JUNGEN CHOR“
Sa., 8. Juli/ 10 Uhr Probe
So., 9. Juli/ 10 Uhr Gottesdienst
(Treffen: 9.15 Uhr)

Pfarrfest

8. und 9. Juli
auf unserer
Kirchenwiese

Samstag
17:30 Gottesdienst

Sonntag
10:00 Kleinkinder-Gottesdienst
10:00 Gemeindegottesdienst
19:00 Abendgebet - Ausklang

mit:
kulinarische Köstlichkeiten,
Eine-Welt-Waren,
Trachtengruppe,
Angebote für Kinder u. v. m.

Kommen Sie
und feiern Sie mit!

Pfarrgemeinderat

SO, 9.7.

Verkauf
von
EineWelt-Waren
beim Pfarrfest!

SO, 9.7.
10:00
Kirchenwiese

Klein-Kinder-
Gottesdienst
auf der Kirchenwiese
Herzliche Einladung
ergeht an alle Eltern
mit ihren kleineren Kindern!

Gottesdienst zum Pfarrfest

SO, 9.7.
10:00/ KbW

Sonntags-
Gottesdienst
besonders mit den Schul-
kindern und den Eltern
Wir feiern gleichzeitig auch
den DANK-Gottesdienst
der Firmlinge

---

2 **10. bis 16. Juli**

DI, 11.7.
16:00/ KbW

Treffen
der neuen
Ministrant/innen
in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

DO, 13.7.

Sicherheitsprüfung
der Grabsteine
ab 10:30
am kirchlichen Friedhof

DO, 13.7.

im Pfarrheim

Kirchen-Café
am Donnerstag
Nach dem Gottesdienst
(8:30) lassen Sie sich
einladen, bei einem Tässchen
Kaffee noch zusammenzu-
sitzen und ein wenig ins
Gespräch zu kommen.
Zugang durch die Kirche!

FR, 14.7.
16:30 – 19:00

Sommerfest
der Kita St. Antonius
Herzliche Einladung
an Kinder und Eltern!

FR, 14.7.
ab 15:00

Zeltnacht
der Kinder und Jugendlichen
der Ministrant/innen, der Sänger/innen des Jungen Chores und der Kinder und Jugendlichen der „Offenen Jugendarbeit“!

SA, 15.7.
9:00 – 12:00
Pfarrheim

„Rama dama“
Aufräumaktion des PGR
im Pfarrheim
(Küche, Keller, Abstellraum)
Wer mithelfen kann, ist herzlich willkommen!

3 17. bis 23. Juli

MO, 17.7.
14:30/
Jugendheim

Senioren-nachmittag
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Bitte Baustellenmaßnahmen beachten!

DI, 18.7.
16:00/ KbW

Treffen der neuen Ministrant/innen
in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

DO, 20.5.
17:00/ KbW

Ökum. Entlass-gottesdienst
der Mittelschule
Wir wünschen allen Absol-vent/innen erholsame Ferien und einen guten Start ins Studium oder Berufsleben!

FR, 21.5.
18:30/ KbW

Andacht
Verabschiedung der Vorschulkinder unserer Kita St. Antonius
Wir wünschen erholsame Ferien und einen guten Start in die Schule!

FR, 21.7.
20:30/
Köfering

„Nacht der Lichter“
Eingeladen sind alle zu den „Minuten der Besinnung“ in den **Bibelgarten nach Köfering**. Bei Liedern aus Taizé, Gebet und Stille bietet es ein Innehalten im Alltag.

SA, 22.7.
10:30/ KbW

Ministranten-Update
für ALLE Minis
mit anschließendem Eis-Essen

22.7.-14.8.

Seelsorge-vertretung
von Pfarrvikar Bonaventure
in der
Pfarrgemeinde Hirschau

bis 23. Juli

Pfarrwallfahrt nach Plankstetten am 23. September
8:30 Abfahrt
Hallenbadparkplatz
18:00 Rückkehr
15,00 € Fahrt
ggf. + Mittagessen, Kaffee, Führung

Infos: Am Schriftenstand in der Kirche St. Wolfgang

Anmeldung:
schriftlich mit Formular und Bezahlung im Kuvert über das Pfarrbüro!

Familien-Gottesdienst

SO, 23.7.
10:00/
Kirchenwiese

Bei Regen
in der Kirche!

Sonntags-Gottesdienst

auf der Kirchenwiese
besonders mit den Schulkindern und den Eltern
mit Segnung der Zweiräder
Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit!

---

4 24. bis 31. Juli

DI, 25.7.
16:00/ KbW

Treffen der neuen Ministrant/innen

in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

DO, 27.5.
19:00/
Engelsdorf

Arbeitsjahres-ausklang

von PGR und KV
Gremienabschluss
Treffpunkt im Biergarten
Singer in Engelsdorf

FR, 28.7.
18:30/ KbW

Alien wünschen wir erholsame Ferien!

Ökum. Schulschluss-gottesdienste

8:10	1./2. Klassen **Grundschule**
9:00	3./4. Klassen **Grundschule**
10:00	**Mittelschule**

FR, 28.7.
18:00
Pfarrheim

Sommerfest des KDFB

unter dem Motto „flower power“
Bitte **Essen, Teller, Besteck, Glas u. Decke** mitbringen!
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich dazu unter Tel. 71590 oder Tel. 34 2407 bei Frau Gabi Pemp an.

MO, 31.7.
14:30/
Kirchenwiese

Sommerfest der Senior/innen

auf der Kirchenwiese

14:30 Gottesdienst
auf der Kirchenwiese
anschl. Festbetrieb
auf der Kirchenwiese

Gemütliches Beisammensein
Kaffee und Grillen
Bitte Baustellenmaßnahmen beachten!

31.7. – 4.8.

Pfarrbüro nicht besetzt

An den angegebenen Tagen ist unser **Pfarrbüro geschlossen**.

Homepage anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

Newsletter erwünscht?
Mailen Sie uns!

Pfarrblatt lesen

Bitte

Gottesdienstordnung

beachten!

Da u. a. in den Sommerwochen
nur ein Priester vor Ort ist,
gelten ab 30. Juli
folgende Gottesdienstzeiten:

Samstag	**17:30** Kümmersbruck **19:00** Köfering bzw. Lengenfeld
Sonntag	**10:00** Kümmersbruck (kein Abendgottesdienst)
Montag	kein Gottesdienst
Dienstag	**19:00** Kf, Lf, Ms, Ph, (Kb)
Mittwoch	**19:00** Kümmersbruck
Donnerstag	**16:30** Seniorenheim 2. und 4. Do
Freitag	**8:30** Kümmersbruck

Beachten Sie:

Sonntagabend
ist kein Gottesdienst,
Donnerstagnachmittag
ist der Gottesdienst 14-tägig
um 16:30 im Seniorenheim,
Freitagfrüh
ist um 8:30 der Gottesdienst.

Seelsorgeteam & PGR

An(ge)dacht

Auf den anderen hören,
auch wenn wir selbst anderer Meinung sind.
In Gesellschaft
und in Kirche.

Das wäre mal was!

Veränderungen
bleiben nicht aus.
In Gesellschaft
und Kirche.

Auf Gottes Geist
vertrauen und
hoffnungsvoll
vorwärtsgehen!

nach Theresia Bongarth,
Pfarrbriefservice

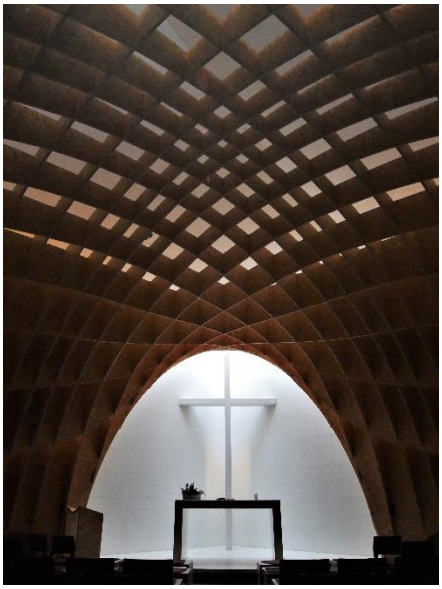
Stichworte – was steckt dahinter?

Die „Stichworte“ wollen einen kurzen Impuls geben und darüber hinaus anregen, sich mit dem Thema weiter zu befassen.

Kirche – das sind zuerst einmal Menschen, die ihren Glauben gemeinsam erleben und Leben miteinander teilen. Auch Jesus ist selten alleine durch die Gegend gezogen, meistens hatte er Freundinnen und Freunden bei sich. Alle christlichen Konfessionen sind der Überzeugung, dass man nicht allein glauben kann, sondern Gemeinschaft und Zusammensein dazu gehört.
Jesus lebte diese Gemeinschaft auf seine Weise, indem er ganz oft mit Menschen aß, die nicht wahrgenommen wurden - oder werden.
Wahrscheinlich denkt man jedoch bei dem Begriff „Kirche“ zunächst an ein Gebäude.
Auch das stimmt. Kirche, das ist auch ein „heiliger“ Raum, also ein Ort, an dem man ruhig werden kann oder laut singt oder allein betet oder eine Kerze anzündet oder Gottesdienste miteinander feiert. Es ist ein besonderer Ort.
Alles in Allem ist Kirche (als Gemeinschaft und als Gebäude) ein Raum, in dem Leben und Glaube zur Sprache kommt und ein Raum für das ‚Andere’ – nämlich all das, was in einer Welt voller Hektik, Erfolg, Ansprüche und Einkaufen schnell in Vergessenheit geraten kann.
Mit dieser „Gemeinschaft“ haben deshalb auch die Aufgaben zu tun, an denen sich zeigt, ob Kirche wirklich Kirche ist: Von Gott erzählen, Füreinander-Da-Sein, Glaube und Leben feiern.

Glauben vorleben und von Gott erzählen (Martyria)

„Wovon das Herz voll ist, davon läuft der Mund über“? Dieses Sprichwort findet sich in der Bibel und sagt nichts anderes, als dass wir von dem erzählen, was uns wichtig ist. Auch der Glaube lebt davon, dass er von den Menschen weitererzählt und vorgelebt wird. Dazu gehören die eigenen Geschichten von meinem Leben genauso wie das Erzählen von Bibel-Geschichten im Gottesdienst oder im Religionsunterricht. Aber auch das alltägliche Auftreten einer Christin/eines Christen 'spricht Bände'. Jesus hat Menschen immer wieder Geschichten von Gott erzählt. Er hat ihnen aber auch vorgelebt, was es heißt, sich von Gott geliebt zu fühlen.



www.sacralphoto.de; pfarrbriefservice

Füreinander-Da-Sein (Diakonia)
Die zweite Aufgabe besteht in einem sozialen Auftrag. Jesus hat sich immer wieder um Menschen gekümmert, die Not litten, ob sie nun Hunger hatten oder von der Gemeinschaft ausgestoßen waren. Ganz besonders hat er sich immer um die gekümmert, die von der Gesellschaft vergessen oder an den Rand gedrängt wurden. So setzte er sich mit Menschen an einen Tisch, über die andere nur die Nase

rümpften: Betrüger, Prostituierte und Todkranke.
Deshalb ist es uns als Kirche aufgetragen füreinander zu sorgen. Wir sollen uns besonders um die kümmern, die in irgendeiner Weise Not leiden.

Feiern von Glauben und Leben (Liturgia)
Was uns im Leben wichtig ist, das feiern wir doch auch, z. B. beim Geburtstag oder wenn der Fußballclub gewinnt, oder … Im Glauben feiern wir auch das, was uns wichtig ist, z. B. die Geburt Jesu an Weihnachten, die Hoffnung auf Auferstehung an Ostern und jeden Sonntag, dass Jesus uns an seinen Tisch einlädt, wie er es schon damals gemacht hat! Dieses Feiern hat eine eigene Form, einen besonderen Rahmen und oft einen besonderen Ort, meist eine Kirche.
Als Glaubensgemeinschaft feiern wir außerdem besondere Ereignisse wie die Geburt (in der Taufe), Erwachsenwerden (in der Firmung), Hochzeiten. Aber wir ‚feiern' auch Beerdigungen, indem wir in einem feierlichen Rahmen von jemanden Abschied nehmen.
Diese drei Aufgaben der Kirche (erzählen/ vorleben, dienen, feiern) haben wir nicht selber erfunden, sondern werden in der Bibel von den ersten Christen berichtet. (Apostelgeschichte 2,43-47).

Martin Manigatterer; pfarrbriefservice

Wie ist die Kirche entstanden?
Schon den ersten Menschen, die mit Jesus umhergezogen sind, hat Jesus aufgetragen, sich an ihn zu erinnern und von ihm zu erzählen. Wir kennen manche Namen: Petrus z. B. oder auch Maria Magdalena. Maria Magdalena ist tatsächlich eine ganz wichtige Figur. Sie ist eine der Frauen, die mit Jesus umhergezogen, sie blieb bei Jesus unter dem Kreuz (während die Jünger alle geflohen sind), sie erfährt als Erste, dass Jesus auferweckt wurde. Jesus hatte neben seinen JüngerInnen auch Freunde und Anhänger, die er immer wieder besuchte. Wir wissen z. B. von den Schwestern Maria und Martha und von Zachäus, dem Zöllner.
Die engsten Freundinnen und Freunde von Jesus kommen nach dem Tod Jesu wieder zusammen. Sie glauben daran, dass er von Gott auferweckt wurde und sein Leben und Sterben deshalb nicht umsonst war. Doch noch immer haben sie zu viel Angst, um Anderen davon zu erzählen. An Pfingsten wachsen sie aber über sich hinaus (Die Apostelgeschichte nennt das „sie erhielten den Heiligen Geist") und trauen sich, öffentlich zu ihrem Glauben zu stehen. Die Jünger und Jüngerinnen waren ab Pfingsten offenbar sehr überzeugend, denn es kommen immer mehr Menschen zum Glauben an Jesus Christus. Sie treffen sich zuerst in einzelnen Häusern in verschiedenen Ortschaften, feiern miteinander ihren Glauben und brechen das Brot wie sie es mit Jesus auch immer getan haben.
Für Menschen, die Christen werden, wird ein Aufnahmeritus eingeführt, die Taufe.

Paulus ist einer, von dem uns aus dieser Zeit einiges bekannt ist, da einige seiner Briefe erhalten sind (in der Bibel steht z. B. der Brief an die Gemeinde von Rom) Obwohl Paulus nie mit Jesus unterwegs war, nennt er sich selbst „Apostel". Es gab auch Frauen, die Apostelinnen waren, zum Beispiel die Apostelin Junia (Paulus schreibt von ihr im Römerbrief 16,7 – aus Junia wurde jedoch im Laufe der Übersetzungen ein Junius).

Die erste Generation der Urkirche bestand aus Jüdinnen und Juden. Aber schon bald wurden auch Menschen in Griechenland und Rom Christen, die keine Juden mehr waren. Das Erkennungszeichen der ersten Christen war ein Fisch. Das hatte zwei Gründe: Einerseits war das unauffällig, da in den ersten Jahrhunderten ChristInnen immer wieder verfolgt wurden. Anderseits war der Fisch auch ein

Glaubensbekenntnis. Auf Griechisch, damals die Weltsprache wie heute Englisch, heisst Fisch: Ichthys. Jeder Buchstabe steht für eine bestimmte Bedeutung:

I = Jesous = Jesus
Ch = Christos = Christus
Th = Theou = Gottes
Y = Yios = Sohn
S = Soter = Erlöser

Das letzte große zentrale Ereignis für die katholische Kirche ist das zweite Vatikanische Konzil, das von 1965 bis 1968 in Rom stattfand. Der damalige Papst Johannes der 23. wollte die Fenster der Kirche weit aufreißen und frischen Wind wehen lassen. Darum war das Motto für das Konzil „Die Zeichen der Zeit erkennen." Am Konzil nahmen Bischöfe aus aller Welt teil, und die katholische Kirche machte sich für einen Aufbruch parat.
Zum Beispiel verabschiedete sich die Kirche offiziell von judenfeindlichen Urteilen aus früheren Zeiten. Unter anderem wurde auch beschlossen, dass der Gottesdienst nicht mehr in Latein, sondern in der jeweiligen Landessprache gehalten werden muss.
Das Konzil war ein großer Schritt für die katholische Kirche, aber bei vielen „Zeichen der Zeit" braucht es viel mehr Zeit und Geduld, als man das zuerst gehofft hat, und so ist sie immer noch daran…

Kindermissionswek; pfarrbriefservice

Die katholische Kirche ist eine weltweite Kirche. Auch in Indien werden wir einen Gottesdienst besuchen können und ohne die Sprache zu verstehen ungefähr wissen, was gerade passiert. So ist es auch in Brasilien oder auf den Philippinen. Gleichzeitig bringen jedes Land und jede Kultur ihre Eigenheiten in die Kirche ein. Den Feuersegen kennt man nur in Indien, das Hereintragen der Bibel unter Klatschen ist eher in Lateinamerika bekannt. Es entsteht bei aller Einheit auch eine grosse Vielfalt.
Allerdings muss auch die Schattenseite dieser Weltkirche benannt werden. Es ist wie beim Feuer, das wärmen, das leuchten, aber auch verbrennen kann. Die große Versuchung einer „Welt"-Kirche liegt darin, den eigenen Standpunkt als weltumfassend zu nehmen und andere Traditionen, Völker und Menschen zu missachten.
Als Welt-Kirche ist es immer ein schmaler Grat zwischen Arroganz gegenüber anderen Kulturen/Traditionen/Religionen und der Überzeugung vom eigenen Glauben.

Stadtkirche Basel

Lennart Riedlinger

Warum nicht?

Wenn Sie den Wunsch haben in die Katholische Kirche einzutreten oder erneut einzutreten, suchen Sie bitte Kontakt zu unserem Pfarrbüro

pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de
Telefon: 82207

um einen Gesprächstermin mit einer Seelsorgerin / einem Seelsorger zu vereinbaren.

Veränderungen bleiben nicht aus …

Wir sehen es zurzeit „rund um die Kirche“ und im wahrsten Sinn des Wortes auch um St. Wolfgang und St. Antonius …
Die Bauarbeiten gehen voran und nachdem die notwendigen unterirdischen Arbeiten weit gediehen sind, sind zwischen Dorfplatz und Kirche schon die Terrassen erkennbar, die dort entstehen sollen und die für unser Pfarrheim eine Ebene ohne Stufen ermöglichen. Bis alles abgeschlossen ist, gibt es noch viel zu tun. Bis dahin sind weiterhin Geduld und Verständnis gefordert. Allen, die sich auf die notwendigen Baustellenvorgaben einlassen und diese beherzigen sei gedankt. Die Pläne und die Baustellenregelung konnten Sie ja bereits dem Pfarrblatt entnehmen. Sie sind aber auch in der Kirche St. Wolfgang einsehbar.
Der Eingang ins Pfarrheim ist bis auf weiteres nur über die Kirche St. Wolfgang möglich.

Ab 30. Juli wird zunächst einmal über die Sommer-Ferienzeit der **Sonntag-Abendgottesdienst um 19:00 entfallen**, da nur ein Priester vor Ort ist. Pfarrvikar Bonaventure wird Vertretung auch noch in einer anderen Pfarrgemeinde übernehmen.

Am **Vorabend des Sonntags** ist ein Abendgottesdienst um **19:00** in Köfering bzw. Lengenfeld. Bitte weichen Sie auf dieses Angebot aus. Weiter sind Sonntagsgottesdienste am Vorabend, am Samstag um **17:30** in Kümmersbruck und dann am Sonntag um **10:00** in Kümmersbruck.
Wir müssen auch in Zukunft, die Entwicklung bezüglich der Gottesdienst-Mitfeiernden in den Blick nehmen und werden dann im Rahmen unserer Möglichkeiten zu entscheiden haben. Dabei ist eine der wichtigen Fragen, wie Menschen vor Ort ihren Glauben leben und sie dabei das Angebot der Kirche unterstützen kann. Es wird in der Seelsorge und pastoralen Arbeit nicht alles so bleiben können, wie bisher. Manches wird und muss sich verändern, um den Menschen, die miteinander Kirche sind, gerecht werden zu können.

Um im **Seniorenwohnheim** wieder zu Gottesdiensten zusammenkommen zu können, wird ab August immer am **2. und 4. Donnerstag** ein katholischer Gottesdienst (Wortgottesdienst, Eucharistiefeier) um 16:30 im Foyer sein. Diese Umstellung auf den Donnerstagnachmittag kommt der Hausorganisation entgegen. Zum „Gebet auf den Stockwerken“ lädt die evangelische Gemeinde weiterhin am 3. Freitag ein.
In unserer Pfarrgemeinde ist wegen dieser Veränderung am **Donnerstag kein Frühgottesdienst**. Dieser muss auf den Freitag verlegt werden, so dass wir am **Freitag um 8:30** zum **Frühgottesdienst** einladen und dann am Freitag auch das monatliche Kirchen-Café sein wird.
Bitte beachten Sie diesbezüglich die Gottesdienstordnung im Pfarrblatt.

Machen Sie mit!
Lassen
Sie sich einladen!

Schon für die Zeit nach der Sommerpause suchen wir Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, die sich in unsere Pfarrgemeinde in den verschiedensten Diensten und Initiativen mit einbringen. Dies ist notwendig, wenn es weiterhin ein „buntes Angebot“ geben soll, das eine Pfarrgemeinde bereichert.
Allen sei jedoch auch gedankt, die mitmachen, die sich engagieren und die so „Kirche vor Ort“ mit bauen.

Wo könnte ich mitmachen?
Wo könnte ich mit dabei sein?

- ☐ Eltern-Kind-Gruppe
- ☐ OJA Offene Jugendarbeit
- ☐ Ministrant/innen
- ☐ Lektor/innen
- ☐ Junger Chor
- ☐ Kantor/innen
- ☐ Kirchenchor
- ☐ Kleinkindergottesdienst-Team
- ☐ Familiengottesdienst-Team
- ☐ Besuchsdienst im Krankenhaus
- ☐ Besuchsdienst im Seniorenwohnheim
- ☐ KDFB – Frauenbund
- ☐ KAB - Arbeitnehmerbewegung
- ☐ MMC - Männerkongregation
- ☐ Sachausschüsse im PGR
- ☐ Seniorenclub
- ☐ …

Was kann ich dafür bekommen?

Sie können erfahren, dass auch andere sich für ihre Kirche vor Ort engagieren. Sie werden Erfahrungen und Erlebnisse mit anderen teilen und spüren, dass Sie nicht allein sind. Sie können sich austauschen und miteinander Aktionen und Projekte angehen. Sie werden merken, dass Ihre Fähigkeiten geschätzt werden. Sie werden erleben, dass man miteinander auf den Weg des Glaubens ist, und können ihre Erfahrungen mit einbringen. Sie erleben Ermutigung als Christ/in zu leben. Sie können verspüren, dass Kirche Heimat sein kann. Sie können kritisch die Kirche begleiten. Sie können durch ihr Leben eine Pfarrgemeinde bereichern …

Wer ist ansprechbar für mich?

Das Seelsorgeteam hat ein offenes Ohr für Sie aber auch unsere Pfarrgemeinratsmitglieder. Scheuen Sie sich nicht, Kontakt mit uns zu suchen:

pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de
Telefon: 82207
oder direkt im Pfarrbüro

Machen Sie mit und lassen Sie sich einladen. Seien Sie in Ihrer Pfarrgemeinde herzlich willkommen und bauen Sie mit an einer Kirche, in der man gerne zuhause ist. Sie sind wichtig. Sie sind es, auf die wir alle angewiesen sind. Jede/r ist von Bedeutung und ohne Sie würde jemand fehlen. Also, schenken Sie uns Ihre Fähigkeiten und ein wenig Zeit …
Wir freuen uns auf Sie / auf Dich!

Vergelt`s Gott

Es darf auch sein, dass man seinen Dienst beendet, nachdem man viele Jahre mitgearbeitet und sich eingebracht hat und dass man im Alter „ruhiger tritt“. Vielleicht kann man zufrieden zurückschauen und sich „auf der Bank vor dem Haus ein wenig ausruhen“ …

Viele Jahre hat die **Familie Solfrank** unseren Friedhof mit einer **Blumenecke** unentgeltlich verschönert. Sie hat angepflanzt und gegossen und sich darum gekümmert, dass manches erblühen konnte. Dafür sagen die Kirchenverwaltung und das Seelsorgeteam ein herzliches Vergelt`s Gott. Familie Sollfrank „geht in den Ruhestand“ und wir werden versuchen, dass es in der Blumenecke weiterhin blühen kann.

Frau Sieglinde Michl hat jetzt ihren **Reinigungsdienst** in unseren beiden Kirchen von St. Wolfgang und St. Antonius beendet. Wir dürfen Frau Michl ein großes „Danke“ sagen, dass Sie jahrelang unsere Kirchen geputzt und gereinigt hat und so, mit beigetragen hat, dass St. Wolfgang und St. Antonius einladende Orte für Gottesdienst und Gebet waren und sind. Frau Michl dürfen wir jetzt eine leichtere Zeit „ohne Putzwagen“ wünschen und manche Minute der Ruhe in „ihren Kirchen“ zum Ausschnaufen. Kirchenverwaltung und Seelsorgeteam sagen ihr für ihre Mithilfe in den vielen Jahren ein herzliches Vergelt`s Gott.

Seniorenarbeit

Die Senior/innen unserer Pfarrgemeinde haben eine Heimat in unserer Gemeinde und dies seit 45 Jahren.

Der Seniorenclub ist ein wichtiger Ort für unsere älteren Pfarrangehörigen und Gäste, um sich regelmäßig zu treffen und Kontakt zu halten. Dass dies möglich ist, ist engagierten Frauen zu verdanken, die sich Woche für Woche um unsere Senior/innen für ihr leibliches und geistiges Wohl sorgen. So sind bei den Treffen des Seniorenclubs Kaffee, Kuchen und Brotzeit wichtige Elemente, die zum Gelingen des Nachmittags beitragen. Ebenso gehören thematische Angebote und auch Fahrten zum Programm. Auch über die Coronazeit hielten die Senior/innen untereinander per Post Kontakt und wussten sich gut aufgehoben in ihrem Seniorenclub.
Wenn jetzt das 45-jährige Jubiläum mit einem Gottesdienst und einem Kirchen-Café gefeiert wird, ist dies ein gute Möglichkeit, dankbar auf die Seniorenarbeit in unserer Pfarrgemeinde zu blicken. Wir wissen, dass diese ohne unser Team vom Seniorenclub nicht möglich wäre und sagen an dieser Stelle Maria Flierl, Irmgard Bauer, Christine Finsterer, Claudia Foitzik und Bärbel Tatura (seit 1980) und Marga Greiner (seit 1981) ein herzliches Vergelt`s Gott, ebenso auch allen Pfarrangehörigen die diese Arbeit unterstützen und auch annehmen.

Auch das Alter lebenswert gestalten!

Oasentag des Frauenbundes

Eine Gruppe von Frauen hat sich mit Gemeindereferentin Elisabeth Harlander zum Thema „Nimm` Dich wahr mit allen Sinnen“ zu einem Oasentag getroffen.
Viele Gegenstände, Geräusche, Gerüche und verschiedene Geschmacksrichtungen wurde zunächst volle Aufmerksamkeit geschenkt. Im Austausch miteinander wurden dann die Wahrnehmungen, Gefühle und Gedanken ausgesprochen.
Alle Teilnehmerinnen machten intensive Erfahrungen, die dann in einer Meditation in Verbindung zu Gott getragen und zusammengefasst wurden. Ein Erleben, das den Frauen gut tat.

Rückblick auf die Firmung

Der Prämonstratenser-Abt P. Hermann Josef Kugler aus Windberg spendete 35 Firmlingen das Sakrament der Firmung.
Dabei wünschte er den Firmlingen, dass sie sich durch das Sakrament der Firmung, neu auf die Suche nach Gott in ihrem Leben machen. Und weiter sagte er: “Lasst Euch nicht davon abbringen, auch wenn manche unsere Zeitgenossen gläubige Menschen als unreif belächeln. Es mag heutzutage ‚uncool‘ sein, sich zu seinem christlichen Glauben zu bekennen. Doch wir Christen sind keine Trottel. Wir haben einen Verstand und entscheiden uns bewusst für ihn. Wer glaubt, der blickt durch. Wer glaubt, der weiß, worauf es im Leben wirklich ankommt.“

Die musikalische Gestaltung übernahm ein Firm-Projektchor mit Eltern und Großeltern der Firmlinge zusammen mit sangesfreudigen Frauen und Männern der Pfarrgemeinde unter der Leitung von Herrn Stefan Roggenhofer und Herrn Martin Meier. Herzlichen Dank auch nochmals auf diesem Weg!

Die nächsten Termine, zu denen die Firmlinge besonders eingeladen sind:

sonntags 10:00 Uhr	Kirche	**Gottesdienste mit der Pfarrgemeinde**
SO., 9.7. 10:00 Uhr	Kirche	**Dank-Gottesdienst der Firmlinge** mit dem Jungen Chor und dem Firmprojekt-Chor

Jetzt liegt es an jeder gefirmten Christin und an jedem gefirmten Christ, ihre und seine Welt so zu gestalten, dass Gottes Geist sichtbar und spürbar wird. Viele Menschen warten darauf, dass „geistreich“ geredet wird, dass fair gehandelt wird, dass menschlich entschieden wird, dass gerecht geplant wird, dass friedlich regiert wird, dass Versöhnung und Vergebung sichtbar werden, dass … wir fangen damit an.

Infos
für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern

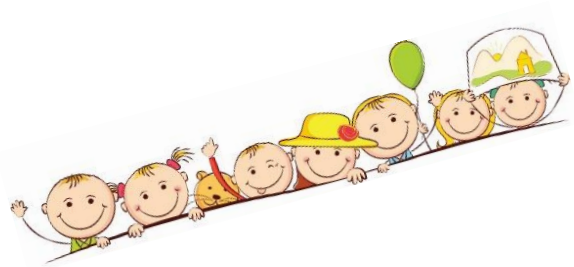
Gruppenstunde / Treff

Viel Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen am **Freitag, 16. Juni** bei der Gruppenstunde der Offenen Jugendarbeit „Am Wäldchen“!
Die Bubble Soccer waren ständig „belegt“ und wie im Weltall konnte man sich fortbewegen …

Am **Fr., 7. Juli/ 17 Uhr** werden wir in der Gruppenstunde der Offenen Jugendarbeit Flaggen bemalen und erkunden, zu welchen Erdteilen welche Länder gehören! Oder welches Land hat welche Flagge?

Am letzten Schultag, am 28. Juli. gibt’s wie immer um 17:00 ein kleines Grillfest!

Stellen-Ausschreibung



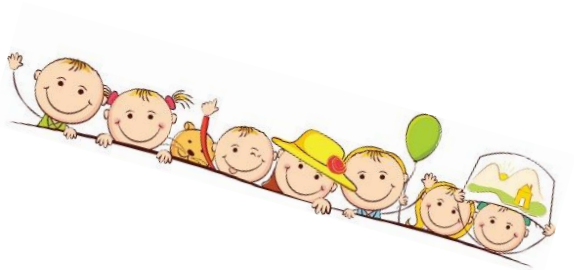
Die Kath. Kirchenstiftung
St. Antonius – St. Wolfgang
sucht für ihre

Kindertagesstätte
St. Antonius
in Kümmersbruck

für Vor- und Nachmittag
und auch für die Kinderkrippe

ab sofort (m/w/d)

Erzieher/in,
Kinderpfleger/in
oder
KiTa-Fachkraft



Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte an:

Kita St. Antonius
Schulstraße 74
92245 Kümmersbruck

Dort erhalten Sie auch
weitere Infos.

Standpunkt

Wenn Einheit Ziel ist – müsste man dann nicht Kompromisse mittragen?

Ein Standpunkt von Katharina Goldinger

Sie ist Theologin und Pastoralreferentin im Bistum Speyer, Religionslehrerin an einem Speyerer Gymnasium und Ansprechperson für den Synodalen Weg im Bistum Speyer. Sie ist sehr gerne in digitalen (Kirchen-)Räumen unterwegs und ehrenamtlich im Team der Netzgemeinde da_zwischen aktiv.

Vier Bischöfe setzen ein Statement und legen ein Veto gegen die Finanzierung des Synodalen Ausschusses ein. Es geht ihnen um die Wahrung der Einheit. Katharina Goldinger fragt sich: Müssten dann nicht mühsam errungene Kompromisse mitgetragen werden?

Vier Bischöfe entscheiden, den Synodalen Ausschuss finanziell nicht zu unterstützen.
Die gute Nachricht ist: 23 Bischöfe halten sich an verbindliche Absprachen. Das Manöver der vier Bischöfe ist ein Statement. Vordergründig geht es um Wahrung der Einheit, was unbestreitbar ein hehres Ziel ist: Rom dulde keinen Synodalen Rat und damit auch keinen Synodalen Ausschuss, der diesen vorbereitet. Ergo könne es keine Unterstützung des Synodalen Ausschusses durch deutsche Bischöfe geben, denn das wäre ein Affront gegen Rom.
Wer so agiert, sagt aber auch, dass er den Synodalen Weg und die beschlussfassende Synodalversammlung für irrelevant hält. Er bringt deutlich zum Ausdruck, dass Mehrheiten nicht zählen. Er versteht einen Beschluss nicht als bindend, sondern als Vorschlag. Er positioniert sich in Abgrenzung zu seinen direkten Amtskollegen.

Wenn doch Einheit das Ziel ist:
Müssten dann nicht mühsam errungene Kompromisse, die deutliche Mehrheit fanden, mitgetragen werden?
Müsste nicht ein ehrliches Interesse bestehen, gemeinsam zu beraten und zu entscheiden – auf allen Ebenen, eben auch auf einer nationalen Ebene?
Müsste nicht klar erkennbar werden, dass die Bischöfe an einem Strang ziehen, wenn es um die Umsetzung jener beschlossenen (also gemeinsam vereinbarten) Handlungsschritte geht, die konkrete Antworten auf die in der MHG-Studie benannten missbrauchsbegünstigenden Faktoren sind?
Müsste nicht klar sein, dass der offen ausgetragene Konflikt auf Ebene der Bischöfe wenig hilfreich ist?
Ein leiser Dank zum Abschluss dieses Standpunktes deshalb an all jene Bischöfe, die sich schwertun mit dem Synodalen Weg und einem Synodalen Ausschuss, aber dennoch die Entscheidung der Versammlung achten und mitgehen.

www.katholisch.de

Wie wird es wetergehen mit der Kirche in Deutschland, mit den gesellschaftlichen und pastoralen Problemen, mit den offenen Fragen, die gelöst werden müssten, mit dem System „Kirche“, das immer mehr hinterfragbar wird, mit dem Glauben, wenn er nicht weiter ignoriert werden soll, mit der Botschaft Jesu, die ohne Zweifel, herausfordernd ist?

Anfragen an einen Bischof -
bis heute ohne Antwort

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit zurechtkommen
müssen und auch allen,
die sich zurzeit im Krankenhaus befinden.

Der Kirchturm …

er zeigt „wo der Himmel ist“.
Ich brauche diesen Himmel,
den ich mit Gott verbinde.
Ich brauche diesen Gott,
der mir „Himmlisches“ verheißt:
Hoffnung und Leben und Glück –
auch Unendlichkeit.

Ich brauche Gott …
und oft manchmal einen Kirchturm!

Besuchsdienst
und Seelsorgeteam Ihrer Pfarrgemeinde

monatlicher Krankenbrief
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen am Schriftenstand in der Kirche

Krankenbesuche/ -kommunion
nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207

Wegen der
Baustelle um die Kirche,
gelten
folgende Regelungen:

Ein und Ausgänge der Kirche:
Schulseite durch St. Antonius -
Friedhofseite direkt

Der Ein- und Ausgang der
Dorfplatzseite ist gesperrt.

Der Zugang zum Pfarrheim
ist NUR
über die Kirche möglich!

Bitte geben Sie Acht
und nehmen Sie Rücksicht!

Kirchenverwaltung

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer

Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen:
14. Juli 2023
Das Sommer-Pfarrblatt
gilt für 8 Wochen!

Beitrag für Papier- und Druckkosten:
1,-- € / Exemplar
Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:
18,-- € / 12 Ausgaben im Jahr

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb. **St. Wolfgang**

Zu den Linden 7 92245 Kümmersbruck

☎ 09621 / **8 220 7**

09621 / 75 7 15

pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten
Montag, Mittwoch, Freitag
9.00 – 11.30
Dienstag und Donnerstag
15.00 – 18.00

Bankverbindungen
Sparkasse Amberg-Sulzbach
BIC: BYLADEM1ABG
IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16
Volks- / Raiffeisenbank Amberg
BIC: GENODEF1AMV
IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen
Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss
Ute Rödel ☎ **76 11 60**

Kindertagesstätte
St. Antonius: Schulstraße 74
Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf
monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg
☎ 09621 / **4755-20**
www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin
Elisabeth Harlander
Zu den Linden 7
☎ 09621 / **9 60 65 62**

Diakon
Jürgen Donhauser
(erreichbar über das Pfarrbüro)

Pfarrvikar
Bonaventure Izuchukwu Agu
Kirchensteig 50
☎ 09621 / **75 4 12**

Pfarrer
Wolfgang Bauer
Zu den Linden 7
☎ 09621 / **8 220 7**

Telefonseelsorge
☎ **0800 / 111 0 111**

Krisendienst Horizont
Regensburg
☎ **0941 / 58 1 81**

caritas Amberg-Sulzbach
Caritasverband Stadt Amberg und Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg
Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen
☎ 09621 / **47 55-0**

caritas **Sozialstation**
Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg
Sr. Ingeborg Gerlach ☎ **76 32 05**

SkF **Sozialdienst kath. Frauen e. V.**
Studentenplatz 2 – Amberg ☎ **48 72-0**
Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00
Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72